

Federführung	Dezernat I Gleichstellungsreferentin Roth, Anneliese
--------------	--

<b>AZ./Datum:</b>	/26.01.2024		
<b>Gremium</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Sitzungsart</b>	<b>Sitzungsdatum</b>
Gleichstellungsbeirat	zur Kenntnisnahme	öffentlich	14.03.2024

**Interkommunale Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten im Rems-Murr-Kreis****Bezug: ---****Sachverhalt:**

In der Sitzung des Gleichstellungsbeirats sollen Tätigkeit und Arbeitsschwerpunkte der Beauftragten für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen und der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten des Rems-Murr-Kreises vorgestellt werden, ergänzt durch eine Information über die zukünftige Zusammenarbeit.

Seit Juli 2022 ist Angelika Neudek die Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen und damit auch Geschäftsführerin des Frauenrats der Stadt Waiblingen mit insgesamt 18 Frauen aus Frauengruppen, Institutionen und Verbänden. Ihr Leitmotiv ist, Chancengleichheit für alle Waiblingerinnen zu erreichen und damit den Verfassungsauftrag umzusetzen. Durch Informationen, Wegweisung, Vernetzung und Koordinierung sollen Ungleichheiten sichtbar gemacht, bei gesellschaftlichen Vorhaben die unterschiedlichen Lebenssituationen aller Geschlechter berücksichtigt und damit die Gleichstellung durch gezielte Maßnahmen erreicht werden.

Kommunale Gleichstellungsbeauftragte des Rems-Murr-Kreis ist Larissa Zimmermann. Sie ist seit 2018 beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis tätig. Seit Dezember 2022 teilt sie hierbei die Funktion der Teamleitung des Teams Personalentwicklung, Ausbildung und Gesundheitsmanagement mit der Tätigkeit der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten. Frau Zimmermann kommt aus der Verwaltung und hat Public Management an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl studiert. Arbeitsschwerpunkte im Rahmen der Gleichstellungsarbeit sind:

- Interne Gleichstellungsarbeit, darunter: interne Kommunikation und Seminare, Stärkung Vereinbarkeit Familie und Beruf, Mitwirkung bei Personalangelegenheiten, Ansprechpartnerin für Fragen rund um Gleichstellung sowie (sexuelle) Belästigung am Arbeitsplatz
- Externe Gleichstellungsarbeit, darunter: Vernetzungsarbeit u.a. im Rahmen von Arbeitskreisen (Häusliche Gewalt, Integration), kreisweite Maßnahmen wie Kontaktstelle Frau und Beruf / Soforthilfe nach Vergewaltigung, Ansprechpartnerinnen für Bürgerinnen / Bürger des RMK

Bisher erfolgte eine interkommunale Zusammenarbeit vor allem durch den Austausch über verschiedene Themenschwerpunkte, wie z.B. die Themen Frau und Beruf und Häusliche Gewalt und die Mitarbeit im regionalen ESF-Arbeitskreis, der Mittel des Europäischen Sozialfonds vergibt.

Ideen und Planungen für zukünftige Projekte werden in der Sitzung vorgestellt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

- keine
- einmalige Kosten von \_\_\_\_\_ €  
einmalige Erträge von \_\_\_\_\_ €
- lfd. jährliche Kosten von \_\_\_\_\_ €  
lfd. jährliche Erträge von \_\_\_\_\_ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil. Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonto \_\_\_\_\_ vorhanden
- über-/außerplanmäßige Ausgabe von \_\_\_\_\_ € notwendig
- Sonstiges

gez.  
Johannes Berner  
Erster Bürgermeister

gez.  
Gabriele Zull  
Oberbürgermeisterin

**Anlagen: ---**